

## **Auswertung der Umfrage zu Umgang:**

19 Kinder

**davon 11 mit Umgang (ca 60%)**

### **Umgang mit wem?**

- davon 7 x Kind mit Mutter und Vater (i.d.R. getrennte Zeiten)
  - davon 2 Vater + ältere Geschwister
  - davon 1 Vater + Großeltern
- 1 x Kind mit Großeltern und älterer Schwester (getrennt)
- 1 x Kind mit Großmutter und Vater, Tante und Brüdern
- 1 x Kind mit Vater
- 1 x Kind mit Vater und älterer Schwester (getrennt)

### **wie häufig?** (schwierig wegen der Durchmischung mehrerer Personen)

- davon 1 x abwechselnd Vater 14täg, Mutter alle 4 Wochen => fast 1 x wö
- 3 x 14 tägig
- davon 1 x nur Telefonat
- 4 x alle 4 Wochen
- 2 x halbjährlich
  
- 1 x unter der Woche bei der Mutter, am WE bei den PE

### **Art des Kontaktes?**

- davon 8 x Kind geht mit
- 2 x Besuch in der PF
- 1 x Telefonate

### **wer hat das festgelegt?**

- davon 5 x Amt/Gericht
- 4 x Beteiligte ohne Amt
- 2 x Amt und Beteiligte

## **Auswertung der Umfrage zu Umgang:**

19 Kinder

**davon 11 mit Umgang (ca 60%)**

### **Auswirkungen auf das Kind?**

- davon 7 x Umgang tut gut und Kind freut sich
- 1 x Umgang o.k. (wenn nicht häufiger; sonst neg. Auswirkungen)
- 2 x Umgang mit negativen Auswirkungen: Agressionen, Schlafprobleme
- 1 x notwendiges Übel: Kind langweilt sich, entweicht (bei einem Elternteil)
- 1 x gegen den Willen bei der Mutter

### **Auswirkungen auf die Pflegefamilie?**

- davon 7 x Umgang ist o.k. (davon früher 1 als entlastend erlebt)
- 2 x Pflegefamilie spürt Belastung
- 1 x sehr positiv
- 1 x empfindet die Bedürfnisse des Kindes nicht berücksichtigt

### **Sonstiges:**

- bei 1 x wö: große Einschränkung für das PF-Leben
- dort wo Regelungen ohne Einfluss der PE verändert werden und/oder HF immer mehr wollen, kommt es zu Spannungen
- mit wachsendem Alter des PK kann das PK in manchen Fällen selbständiger agieren
- werden die Kontakte kindgerecht gestaltet, ist die Wirkung eher positiv
- werden die Bedürfnisse des Kindes wahrgenommen, ist die Wirkung eher positiv